

Bericht der BOKU Ethikplattform der 5. Funktionsperiode

Jänner 2024 – November 2025



Verfasser*innen: Leitung der Geschäftsstelle der Ethikplattform und Vorstandsteam
(Marion Stöger, Harald Rennhofer, Lisa Bohunovsky, Sara Hintze,
Franz Fehr, Wolfgang Liebert)

Datum: 17. 12. 2025 19 Seiten

Zusammenfassung

In ihrer fünften Funktionsperiode beschäftigte sich die Ethik-Plattform mit ethischen Aspekten von sowohl aktuellen Themen, sowie wichtigen grundlegenden Themen. Die Arbeit im Plenum wurde wieder von Arbeitsgruppen begleitet. Bei den grundlegenden Themen waren es vor allem die Implikationen des in der 4. Funktionsperiode erstellten *Memorandums „Zukunft der Universität“*, das weiter in der Diskussion behandelt wurde. Dazu gab es auch ein Austauschtreffen mit dem *Universitätsrat* der BOKU. Weitere grundlegende Themen waren *Authentizität* an der BOKU und der Umgang mit *Konflikten*. Die wichtigsten aktuellen Themen waren „*KI*“ und „*Wissenssicherheit*“.

Die Diskussion in den Arbeitssitzungen wurde durch verschiedene Diskursformate bereichert und durch ein neues Format über die Arbeitssitzungen hinaus geöffnet: Die regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen *Ethikplattform im Diskurs* sind eine Möglichkeit für alle BOKU-Angehörigen mit der Plattform direkt ins Gespräch zu kommen. Ein weiterer Fixpunkt war das regelmäßig stattfindende *BOKU-Kino*.

Ein Höhepunkt der Funktionsperiode war sicherlich die Vorbereitung und Abhaltung der Feier zum zehnjährigen Jubiläum der *Ethik-Charta*, die deutlich die Relevanz dieses Textes zeigte.

Neben inhaltlichen Themen beschäftigte sich die Ethikplattform auch mit der Formulierung einer neuen Geschäftsordnung in Austausch mit Senat und Rektorat, dem neuen Medienauftritt der Plattform, sowie der Konzeption und Planung des Wahlmoduls zum Querschnittsthema Ethik.

Die Geschäftsstelle wurde in dieser Funktionsperiode im ersten Teil von Caroline Hammer, im zweiten Teil von Marion Stöger betreut, die Frau Hammer während ihrer Bildungskarenz vertrat. Der langjährige Vorsitz der Ethikplattform, Wolfgang Liebert, stand in dieser Funktionsperiode nicht mehr als Vorsitz zur Verfügung, aber blieb der Ethikplattform als stellvertretender Vorsitzender mit seiner Expertise erhalten.

Die fünfte Funktionsperiode endete nach zwei Jahren aufgrund der neuen Geschäftsordnung mit einer Neukonstituierung.

Inhalt

| | |
|--|----|
| Inhalt | 3 |
| 1. Arbeitssitzungen der Ethikplattform | 4 |
| 2. Arbeitsgruppen der Ethikplattform | 5 |
| AG Lehre | 5 |
| AG Zukunft der Universität..... | 6 |
| AG Bioökonomie | 7 |
| AG Genome Editing | 7 |
| AG KI..... | 8 |
| 3. Veranstaltungen und Fortbildungen der BOKU Ethikplattform | 9 |
| Festakt 10 Jahre Ethik-Charta..... | 9 |
| Vorträge & Diskussionen..... | 10 |
| Fortbildungen..... | 10 |
| Mitwirkung bei:..... | 11 |
| 4. Veröffentlichungen | 12 |
| Beiträge im BOKU-Magazin..... | 12 |
| 5. BOKU-Kino | 13 |
| BOKU-Kino im Jänner 2024 – Juni 2024..... | 14 |
| BOKU-Kino Oktober 2024 – Juni 2025 | 14 |
| BOKU-Kino Oktober 2025 – Dezember 2025 | 14 |
| 6. Weitere Tätigkeiten der Ethikplattform und der Geschäftsstelle | 14 |
| Neue Geschäftsordnung..... | 14 |
| Mitwirken bei Einführung für Lehrende mit dem Thema Ethik / QST Ethik | 15 |
| Re-Design der Medien und Homepage der Ethikplattform | 15 |
| Mitwirkung in der Arbeitsgruppe zu Wissenssicherheit | 15 |
| Steuerungsgruppe Diversitätsstrategie..... | 15 |
| Besuchte Veranstaltungen und Tagungen | 16 |
| Kooperationen..... | 16 |
| Bildungskarenz und Karenzvertretung der Geschäftsstelle | 16 |
| Weitere Aufgaben der Geschäftsstelle | 16 |
| 7. Struktur und Mitglieder der 5. Funktionsperiode der BOKU-Ethikplattform | 17 |
| Anhang | 19 |

1. Arbeitssitzungen der Ethikplattform

Die Ethikplattform hat in der fünften Funktionsperiode aktiv verschiedene Diskussionsformate in den Arbeitssitzungen ausprobiert und angewendet. Ziel war es, die Mitglieder zur aktiven Mitarbeit zu motivieren und allen eine Stimme zu geben. Um alle Personen gleichermaßen abzuholen, wurden unterschiedliche Gesprächsformate angeboten. Dabei wurden die Diskussionsformate sowohl Inhalt, Zielsetzung (einer Diskussion) als auch Zeitrahmen entsprechend angepasst. Die Rückmeldungen über die verschiedenen Formate waren durchwegs positiv. Darüber hinaus konnten so aktiv verschiedene Diskussionsformate ausprobiert werden, die auch für Veranstaltungen der Ethikplattform zur Anwendung kommen können. Die Teilnahme an diesen verschiedenen Formaten ermöglicht es den Mitgliedern diese auch in anderem Kontext oder anderen Gremien anzuregen.



- Anzahl der Sitzungen (Daten)
 - ➔ Laut Geschäftsordnung muss mindestens eine Sitzung pro Semester stattfinden. Nach Bedarf können mehr Sitzungen abgehalten werden. Es wurden in knapp 5 Semestern 8 Sitzungen abgehalten.
 - ➔ Die konstituierende Sitzung und erste Arbeitssitzung der Ethikplattform fand am 31.01.2024 noch im Wintersemester 2023/24 statt. Es folgten zwei Sitzungen im Sommersemester am 20.03.2024 und am 14.05.2024. Im Wintersemester 2024/25 gab es Sitzungen am 16.10.2024 und am 4.12.2024, sowie im Sommersemester 2025 zwei weitere Sitzungen am 26.3.2025 und am 11.6.2025. Schließlich fand die 8. Sitzung der Ethikplattform am 22.10.2025 statt.
- Aufbau einer Sitzung
 - ➔ Formalia
 - ➔ Berichte von Vorstand und Arbeitsgruppen
 - ➔ 1-2 Hauptthemen im Diskurs der ganzen Plattform (je ca. 20-40 min). Das sind sowohl als relevant betrachtete oder von außen angeregte Themen, als auch Themen und Ergebnisse der AGs, die im Plenum einen breiteren Diskurs erfahren.
- Hauptthemen, die behandelt wurden:
 - ➔ Konfliktmanagement / Konflikte
Input zum Papier „Konfliktmanagement 2015“, Diskussion in moderierten Kleingruppen, Zusammenführung im Plenum
 - ➔ Authentizität
Input „Welche Werte lebt die BOKU?“ basierend auf der Ethik-Charta, gefolgt von Diskussion im Plenum
 - ➔ KI – Was finden die Mitglieder diesbezüglich wichtig im Rahmen der Plattform zu behandeln? Diskussion im Plenum
KI – Welche ethischen Aspekte sind relevant?
Fragerunde – jeder gibt der Reihe nach ein Statement ab, Reaktionsrunde, Zusammenfassung und Bündelung

- ➔ Authentizität an der BOKU
Workshop moderiert von Lisa Bohunovsky, Zusammenfassung der Ergebnisse, gefolgt von einer Aufarbeitung in der nächsten Sitzung
- ➔ Wichtige Aspekte des Memorandums „Zukunft der Universität“
Vorbereitung zum Austausch mit dem Universitätsrat der BOKU
- ➔ Austausch zum Entwurf des BOKU-Bioökonomie-Verständnisses
Input von Bernhard Kastner mit offener Diskussion im Plenum
- ➔ 10 Jahre Ethik-Charta: Ideensammlung und offener Austausch
- ➔ Reflexion zu ethischen Herausforderungen im eigenen Tätigkeitsbereich
- ➔ Wissenssicherheit: Information aus den Workshops und Erheben von Meinungen im offenen Austausch

2. Arbeitsgruppen der Ethikplattform

AG Lehre

In der Arbeitsgruppe der Ethikplattform zum Thema Lehre geht es um ethische Aspekte im Lehrbetrieb. Dies umfasst den Umgang miteinander, Fortbildungen für Lehrende sowie die Frage, wie ethisches Reflektieren oder das Anregen dazu optimal in die Lehre eingebracht werden kann.

- Fragebogen
Es wurde anknüpfend an eine in der Vergangenheit durchgeführte Befragung von Lehrenden und Studierenden ein Fragebogen zum Thema Ethik in der Lehre online aufgesetzt und an alle Studierenden bzw. Lehrenden versendet. Das Thema war, ob Studierende mit ethischen Fragestellungen oder Problemen in der Lehre passiv oder aktiv konfrontiert werden und wie ihre Einstellung dazu ist. Lehrende wurden gefragt, ob sie prinzipiell mit ethischen Fragestellungen in der Forschung oder Lehre zu tun haben und wie sehr sie solche Fragestellungen, oder das Hinterfragen von Werthaltungen in der Lehre thematisieren. Es ging auch um die gegenseitige Wahrnehmung. Die Ergebnisse wurden ausgewertet im Rahmen der Ethikplattform kommuniziert und auch im BOKU Magazin teilweise publiziert. Es hat sich gezeigt, dass bei Studierenden durchwegs großes Interesse an der Nennung und Behandlung von ethischen Fragestellungen besteht und dass auch viele Lehrende diese in ihrer Lehre in irgendeiner Form einbinden.
 - ➔ Beilage 1
 - ➔ Beilage 2
- Fortbildung
Am 19.02.2025 fand eine ganztägige zweiteilige Fortbildung statt, mit dem Titel: „Verantwortung in der Lehre und was wir von Kant lernen können“ Anlass für dieses Thema war u.a. der 300-jährige Geburtstag von Immanuel Kant, der zum Verständnis und der Wichtigkeit des Begriffes Verantwortung gearbeitet hat. Für die Fortbildung konnte Dr. phil. Barbara Reiter, Lecturer für Fachdidaktik Philosophie und Ethik der Universität Graz gewonnen werden.

Die Veranstaltung war zweiteilig, weil bei der Umfrage mittels Fragebogen dieses Format als von Lehrenden bevorzugt herausgekommen ist. Es ermöglicht abhängig von der persönlichen Lehr- Forschungs- und Lebenssituation eine Teilnahme an einem, oder an beiden Teilen. Am Vormittag gab es einen Vortrag mit anschließender Diskussion: „Ist Jon Snow Kantianer? Warum es sich lohnen könnte, über Kants Idee des Versprechens nachzudenken.“ Am Nachmittag wurde ein Workshop abgehalten mit dem Titel: „Verantwortung in der Lehre und was wir von Kant lernen können.“

➔ Beilage 3

- Wahlmodul zum Querschnittsthemenfeld Ethik

Im Rahmen der modularisierten Bachelor-Studiengänge der BOKU werden ab dem Sommersemester 2026 Wahlmodule zu verschiedenen Querschnittsthemenfeldern (QST) angeboten. Eines dieser Themenfelder ist Ethik. Der Vorstand der Ethikplattform hat gemeinsam mit der AG Lehre die Inhalte und Formulierung von Lernzielen für die Lehrveranstaltungen des QST Ethik erarbeitet. Dazu gab es auch einen engen Austausch mit den anderen Stellen der BOKU, die ein QST betreuen werden, um über Rahmen und Umsetzung Klarheit und Konsens zu erlangen. Es wird für Ethik zwei LVs mit Diskursmöglichkeit für die Studierenden geben. Das Modul „Ethik in Wissenschaft, Technikentwicklung und Gesellschaft – Orientierung und Grenzen,“ beinhaltet die VS „Ethik in Wissenschaft und Technik“ und die VS „Ethik in Forschung und Praxis“. Dabei werden den Studierenden Grundlagen verschiedener ethischer Denkschulen, ethischen Reflektierens und der Technikfolgenabschätzung nähergebracht und aktuelle Beispiele aus der Forschungspraxis präsentiert und diskutiert. Eine Arbeitsgruppe aus interessierten Lehrenden übernahm mit Unterstützung der Geschäftsstelle und des Vorsitzes die Konzeption und Einreichung des Moduls sowie die Planung der Lehrveranstaltungen.

➔ Beilage 4

AG Zukunft der Universität

Die Arbeitsgruppe der Ethikplattform Zukunft der Universität beschäftigt sich mit den Auswirkungen der sogenannten „Großen Transformation“ der Gesellschaft auf die Universitäten. Es wird die Frage gestellt, wie sich Universitäten im Allgemeinen und die BOKU im Speziellen durch interne Weiterentwicklung für diese Transformation vorbereiten können, also fit für eine nachhaltige Zukunft werden. In der vorherigen Arbeitsperiode wurde in einem langwierigen Prozess das Memorandum „Zukunft der Universität – Wie fit ist die BOKU für die Große Transformation?“ entwickelt und von der Ethikplattform verabschiedet. Es handelt sich dabei um einen Text, der am Beispiel der BOKU Hindernisse für eine positive Weiterentwicklung von Universitäten benennt und Lösungsansätze auslotet. Das Memorandum dient als Diskussionsgrundlage und Anregung für einen Diskurs über eine solche positive Weiterentwicklung.

- Ethikplattform im Diskurs

Bezugnehmend auf das Memorandum wurde am 28.5.2024 eine Veranstaltung der Diskursreihe „Ethikplattform im Diskurs“ abgehalten, mit dem Titel „Zukunft der Uni – Wie fit ist die BOKU für die Große Transformation“.

- Diskussion des Memorandums / weiteres Vorgehen
Die Inhalte des Textes wurden in der AG weiter diskutiert, mit dem Ziel aktuelle Themen herauszukristallisieren und weiteres Bewusstsein für das Memorandum und die Notwendigkeit eines lebendigen Diskurses zu schaffen.
- Die AG hat zusammen mit dem Vorsitz eine Diskussion des Memorandums mit dem Universitätsrat der BOKU vorbereitet.

AG Bioökonomie

Die Arbeitsgruppe der Ethikplattform Bioökonomie blickt auf eine lange Tradition zurück. Bereits 2017 wurde in der Ethikplattform ein Papier zum Thema Bioökonomie verfasst. Mit diesem Papier soll für verantwortbares Handeln in den einzelnen Dimensionen der Bioökonomie sensibilisiert werden. Zudem sollen Denkanstöße gegeben werden, die zur Bewusstseinsbildung beitragen („Ziele und Kriterien für die Bioökonomie“). Ziel der AG war es, einen breiten Diskursraum zu schaffen und das Zentrum für Bioökonomie im Diskurs zu beraten bzw. es bei einer ersten Definition des Begriffs der Bioökonomie zu unterstützen.

- Zusammenarbeit mit Zentrum

Im Rahmen der AG wurden normative Formulierungen des Bioökonomieverständnisses des Zentrums für Bioökonomie diskutiert. Dabei wurde auch abweichenden Stimmen Raum gegeben. Dies entspricht den Aufgaben der Ethikplattform, einen breiten, offenen und wertschätzenden Diskurs zu ermöglichen. Die AG diente dabei als Diskursraum, in dessen Rahmen Formulierungen und Überlegungen des Zentrums für Bioökonomie in einem breiteren Rahmen diskutiert wurden. Ziel war es, das Zentrum für Bioökonomie bei einem Ausleuchten des Begriffes Bioökonomie durch Hinterfragen und offenen Diskurs zu unterstützen.

- Normative Formulierung der Bioökonomie

Aufgrund der Diskussionen in der AG gab es auch eine Behandlung eines Textentwurfes des Zentrums für Bioökonomie in der Sitzung der Ethikplattform. Rückmeldungen und Vorschläge wurden vom Zentrum aufgegriffen und in Folge wurde ein erster Entwurf für eine normative Formulierung des Bioökonomieverständnisses durch das Zentrum vorgenommen. Die AG hofft hier eine gute Basis für einen BOKU-weiten Diskurs ermöglicht zu haben.

AG Genome Editing

In der fünften Funktionsperiode der Ethikplattform fanden sechs Treffen der Arbeitsgruppe Genome Editing statt. Die Treffen sollen einen Austausch zwischen konträren Einschätzungen innerhalb der BOKU zum Nutzen und Gefahrenpotential von Genome Editing an Nutzpflanzen ermöglichen und einen Raum für die Reflexion ethisch relevanter Auswirkungen dieser Technologie bieten. Neben ethischen Aspekten wurden insbesondere Auswirkungen auf Umwelt und Biodiversität, bisherige und zu erwartende sozio-ökonomische Konsequenzen sowie kulturelle Aspekte und Fragen der Regulation diskutiert. Das Ziel der Arbeitsgruppe ist die Veröffentlichung eines Papers, das unterschiedliche Sichtweisen auf das Thema Genome Editing an Nutzpflanzen miteinander verbindet und im Sinne der Third Mission der BOKU eine fundierte Meinungsbildung zu diesem Thema unterstützt.

AG KI

Die Arbeitsgruppe KI (künstliche Intelligenz) beschäftigt sich mit ethischen Überlegungen zum Thema KI an der Hochschule in allen Aspekten. Neben einigen Diskussionen zu diesem Thema hat die AG insbesondere einen Podcast herausgegeben, der verschiedene Aspekte der Thematik KI beleuchtet.

- Podcast KI

Der Podcast soll den Dialog über die ethischen, sozialen und rechtlichen Aspekte der künstlichen Intelligenz und der digitalen Transformation an der BOKU fördern. Er soll die Zuhörer*innen auch dazu anregen, sich aktiv mit den ethischen Implikationen der KI-Nutzung auseinanderzusetzen und sich an der Gestaltung unserer digitalen Zukunft zu beteiligen. Bisher sind vier Podcasts online, zwei weitere sind in Planung. Begleitend dazu wurde ein BOKUlearn-Kurs mit Inhalten und Texten zu den einzelnen Beiträgen sowie ein Forum zum gemeinsamen Austausch eingerichtet.

<https://boku.ac.at/universitaetsleitung/senat/ethikplattform/podcast-ki-forum>

3. Veranstaltungen und Fortbildungen der BOKU Ethikplattform

Festakt 10 Jahre Ethik-Charta

Die Ethik-Charta wurde vor 10 Jahren – genauer im März 2015 – gleichlautend von Senat und Rektorat beschlossen. Dieses Jubiläum wurde nun am 24. Oktober 2025 gebührend gefeiert. Es war ein gelungener Festakt mit Begrüßung durch die Rektorin Eva Schulev-Steindl und den Senatsvorsitzenden Roland Ludwig, Informationen zur Charta und zur Arbeit der Ethikplattform, einem Festvortrag und einer Podiumsdiskussion, sowie einem Ausklang mit DJ und Buffet.



Im ersten Teil des Festakts wurden in kurzen Blöcken, die durch Videostatements begleitet wurden, die Vergangenheit (Entstehungsgeschichte), die Gegenwart (Inhalte) und die Zukunft (Weiterwirken auch durch die Ethikplattform) der Ethik-Charta vorgestellt. Dieser Teil wurde von Franz Fehr moderiert und von den Vorstandsmitgliedern der Ethikplattform unter Mitwirkung der ÖH gestaltet.



Im zweiten Teil gab es einen Festvortrag von Thomas Potthast vom Internationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) der Universität Tübingen. Der kurzweilige und informative Vortrag mit dem Titel „Ethik in den Wissenschaften – Vom Wissenschaftsethos über Codices zur gesellschaftlichen Verantwortung?!” bot einen Streifzug durch die Ethik-Geschichte in Bezug auf Wissenschaft und ihre Wertorientierungen. Dabei wurde die Ethik-Charta im Kontext von Ethik-Konzepten des zwanzigsten Jahrhunderts verortet.

Auf den Vortrag folgte eine Podiumsdiskussion mit den folgenden Teilnehmer*innen: Thomas Potthast, Irina Nalis-Neuner (JKU Linz), Alfred Nordmann (TU Darmstadt), Melanie Pichler (BOKU), sowie Jürgen Rieger (ÖH BOKU). Die Diskussion wurde von Lisa Bohunovsky moderiert. Es kamen verschiedene Aspekte von Ethik, Verantwortung und Bedeutung derselben an der Hochschule zur Sprache. Publikumsfragen durften natürlich nicht fehlen.

Alle Expert*innen waren sich dahingehend einig, dass die Ethik-Charta ein einmaliger Text ist, der für die BOKU einen Mehrwert und ein Alleinstellungsmerkmal darstellt. Die Idee und insbesondere der Prozess hin zu einem solchen Dokument wäre für andere Universitäten interessant, wie Potthast betonte. Die gelungene Veranstaltung klang mit Buffet und Chill-Out Musik (Dank an unseren DJ Bernhard Kastner) aus.

Die Veranstaltung wurde breit beworben. In Zusammenarbeit mit der Medienstelle wurden Fotos und Videomaterial erstellt. Die Veranstaltung selbst, wie auch die Kurzvideos mit Statements zur Ethik-Charta sind über den BOKU-Youtube Kanal (mit Zuordnung zur Ethikplattform) öffentlich zugänglich: <https://short.boku.ac.at/10-Jahre-Ethik-Charta-Video>

Vorträge & Diskussionen

- 28.5.2024: BOKU-Ethikplattform im Diskurs

„Zukunft der Uni – Wie fit ist die BOKU für die Große Transformation“

Lisa Bohunovsky, Franz Fehr, Sara Hintze, Wolfgang Liebert, Harald Rennhofer und Patrick Scherhauser diskutierten mit dem Publikum im Fishbowl Format u.a. zu folgenden Themen: Was ist die Aufgabe der Universität? Welche Rolle kommt ihr im Hinblick auf die Klimakrise und weitere Herausforderungen zu? Welche Transformation braucht es an der BOKU selbst, um ihrer gesellschaftlichen Verantwortung zur Genüge gerecht werden zu können? Welchen Veränderungsbedarf siehst du an der BOKU, damit sie auch weiterhin als die Universität der Nachhaltigkeit gilt?

➔ Beilage 5

- 7.11.2024 BOKU-Ethikplattform im Diskurs

„Verantwortung in der Lehre – Was muss Hochschulbildung leisten?“

Gemeinsam wurde der Frage nachgegangen, was Bildung an einer Universität und insbesondere an der BOKU, der Universität für Nachhaltigkeit, leisten muss. Ziel einer Hochschule ist es unter anderem, ihren Studierenden einen verantwortungsbewussten und reflektierten Einsatz ihres Wissens zum Wohle der Gesellschaft zu ermöglichen.

Diskussion im Fishbowl Format u.a. mit Anna Huber (ÖH & ILEN), Bernhard Kastner (Zentrum für Bioökonomie), Tatjana Fischer (IRUB), Wolfgang Liebert (ISR).

Moderation: Caroline Hammer

➔ Beilage 6

- 23.6.2025 BOKU-Ethikplattform im Diskurs

„10 Jahre Ethik Charta – Warum ist die Ethik-Charta für die BOKU wichtig?“

Lisa Bohunovsky, Sara Hintze, Wolfgang Liebert und Harald Rennhofer diskutierten im Fishbowl-Format mit dem Publikum, moderiert durch Marion Stöger, über folgende Fragen: Welche Themen beschäftigen BOKU-Angehörige heute? Was sind besonders „heiße“ Themen? Und wie hilft uns die Ethik-Charta bei den Herausforderungen der heutigen Zeit?

➔ Beilage 7

Fortbildungen

- 19.2.2025 Fortbildung Ethik in der Lehre

„Verantwortung in der Lehre und was wir von Kant lernen können“

Ganztägige, zweiteilige Fortbildung mit Dr. Barbara Reiter. Teil 1: Vortrag und Diskussion, Teil 2: Workshop.

Siehe dazu auch das Kapitel zur Arbeitsgruppe Lehre.

➔ Beilage 3

Mitwirkung bei:

- 11.11.2024 Austausch mit dem Universitätsrat zum Memorandum „Zukunft der Uni“
Nach einem informellen Gespräch zwischen Josef Plank und Wolfgang Liebert kam es zu einem Austauschtreffen zwischen dem Universitätsrat der BOKU und Mitgliedern des Vorstands der Ethikplattform. Dieses Treffen wurde im Vorstand und in der Plattform im Diskurs vorbereitet, um herauszuarbeiten, welche Themen als relevant und interessant aus dem Memorandum herausgegriffen und eingehender diskutiert werden könnten. Im Vorfeld hatte der Universitätsrat dezidiert nach möglichen Hindernissen im Hinblick auf mehr Interdisziplinarität sowie nach möglichen Lösungsansätzen diesbezüglich gefragt. Der Vorsitz der Ethikplattform stellte die Intention des Memorandums sowie einzelne Aspekte in diesem Kontext vor, woraufhin sich ein interessanter und angeregter Austausch entwickelte. Es wurde angedacht, ein Folgetreffen im weiteren Rahmen, beispielsweise mit Mitgliedern des Rektorats, abzuhalten. Das Memo zum Austauschtreffen, das auch an den Universitätsrat geschickt wurde, findet sich im Anhang.

→ Beilage 8

- 20.11.2024 Stand beim Nachhaltigkeitstag und Workshop zu Technikfolgenabschätzung

Beim Nachhaltigkeitstag am 20. November 2024 hat die Ethikplattform einen Workshop zum Thema „Furcht als Erkenntnisgewinn?“ geleitet. In diesem wurde das Konzept der „Heuristik der Furcht“ von Hans Jonas vorgestellt. Gemeinsam wurde darüber reflektiert, wie Ängste ernst genommen werden können und sollten. Im Gegensatz zu diffusen Ängsten kann wohlüberlegte Furcht auch einen wichtigen Beitrag zum Erkenntnisgewinn leisten und sollte in Verantwortungsfragen mindestens, wenn nicht sogar mehr Gehör als Zukunftsversprechen bekommen. Dieser Ansatz ist in Zeiten globaler Krisen und vieler Ängste besonders wertvoll, da er uns einen Weg aufzeigt, wie wir unsere Gefühle ernst nehmen, ihnen nicht unterliegen und Erkenntnisse daraus gewinnen können. Am Workshop nahmen etwa zehn Personen teil, darunter viele Studierende.



- 7.10.2024 BeWEGt – Wir gehen, um einander zu verstehen! Ein Praxistag

Am "BeWEGt -Wandertag" wurde Interdisziplinarität gelebt und das Wissen zwischen den verschiedenen Standorten und Fachbereichen der BOKU in einem gemeinsamen Spaziergang zum verbindenden Element Wasser – als Thema und Metapher – ausgetauscht. Die Wege wurden vom Projekt ProBach begleitet, das unterwegs Informationen zu den ober- und unterirdischen Fließgewässern Wiens bereitstellte. Während des Tages wurden Impulsfragen und Anregungen zum Austausch untereinander gestellt. Das (Meta-)Thema Wasser wurde den ganzen Tag immer wieder verbunden, um gemeinsame interdisziplinäre Anknüpfungspunkte zu finden. Start war in Tulln. Es gab eine Keynote von Lisa Sigl mit einer folgenden Podiumsdiskussion. Sprecher*innen: Florian Kretschmer (Pro Bach), Sandra Nicolics (UniNETZ, SDG 6), Timo Hilger (ÖH-Vorsitz), Franz Fehr (UniNETZ, Ethikplattform) und Regina Hügli (Künstlerin – One Body of Water); Moderation: Lisa Bohunovsky (Zentrum für globalen Wandel und Nachhaltigkeit, Ethikplattform). Während der Zugfahrt nach Wien referierte Gertrud Haidvogl über die

Wasserstadt Wien. Nach dem Mittagessen ging es über das Wasserbaulabor in einer Wanderung begleitet durch ProBach an die Türkenschanze, wo das Event mit einer Reflexion abschloss. Konzeptentwicklung und Durchführung gemeinsam mit UniNEtZ beWEGt und Zentrum für globalen Wandel und Nachhaltigkeit.

<https://boku.ac.at/universitaetsleitung/senat/ethikplattform/veranstaltungen-1>

- 06.11.2024 BOKU-Theater mit „Die Fremden“ mit S[ch]till here

Die Aufführung wurde gemeinsam mit der Koordinationsstelle für Gleichstellung, Diversität und Behinderung organisiert. Das Theater Ensemble „Die Fremden“ erzählen in dem Stück „S[ch]till here“ vom Wunsch nach Freiheit und Unabhängigkeit und von der Sehnsucht, über den Kistenrand zu schauen. Es ist eine Geschichte über Ignoranz, Verschwinden und Unsichtbar-Sein. Und über das (Nicht)Gesucht-Werden. Die Spieler*innen der 24. Produktion des Theaterensembles „Die Fremden“, das 2022 sein 30-jähriges Bühnenjubiläum feierte, haben ihre Wurzeln in Bulgarien, Belgien, Armenien, Indonesien, Afghanistan, in der Slowakei, im Iran und in Österreich“.



- 13.11.2025 Stand beim Nachhaltigkeitstag

Auch 2025 war die Ethikplattform wieder mit einem Stand beim Nachhaltigkeitstag vertreten. Der diesjährige Schwerpunkt lag auf den Themen Renaturierung und Biodiversität. Es lagen wichtige Texte auf, darunter die Ethik-Charta und das Memorandum „Zukunft der Universität“, sowie Informationsmaterial zur Ethikplattform (Postkarten) und zum BOKU-Kino.

Die Geschäftsstelle betreute den Stand und informierte interessierte Studierende sowie Besucher*innen des Nachhaltigkeitstags zu den Aufgaben und Themenschwerpunkten der Ethikplattform.



4. Veröffentlichungen

Beiträge im BOKU-Magazin

- a) Beitrag in der Ausgabe 02/24 (Juni 2024) zu den Ergebnissen der Lehrenden-Befragung: "Wie steht es um 'Ethik' in der Lehre an der BOKU", durch die AG Lehre.
➔ Beilage 2
- b) Artikel zum Festakt 10 Jahre Ethik-Charta für die Ausgabe 4/2025 (Dezember 2025). Im Beitrag wurde die Bedeutung und Entstehungsgeschichte der Ethik-Charta beleuchtet, sowie der Festakt gewürdigt.
➔ Beilage 9

5. BOKU-Kino



Das Format „BOKU-Kino“ ist ein Filmabend mit anschließender Podiumsdiskussion, der einmal im Monat, immer mittwochs, an der BOKU stattfindet. Gezeigt werden Filme, die Fragen der sozialen und ökologischen Verantwortung beleuchten. Im Anschluss werden diese Fragen mit internen und externen Expert*innen diskutiert und aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.

Das BOKU-Kino soll zur Diskurskultur an der BOKU beitragen, indem es den Studierenden die Möglichkeit bietet, sich untereinander sowie mit BOKU-Angehörigen auszutauschen und mögliche zukünftige Tätigkeitsfelder innerhalb und außerhalb der BOKU kennenzulernen. Die Diskussionen sollen zu einer Sensibilisierung für ethische Herausforderungen und Wertefragen beitragen und uns alle dazu anregen, Verantwortung zu übernehmen.

In der fünften Funktionsperiode fanden insgesamt 16 Filmabende mit anschließender Diskussion sowie ein Theaterabend statt. Insgesamt bereicherten rund 58 Diskutant*innen die Podien. Etwa die Hälfte von ihnen kam von anderen Universitäten und Forschungseinrichtungen, NGOs, Unternehmen oder aus der Filmbranche. Das detaillierte Programm des BOKU-Kinos in der fünften Funktionsperiode findet sich im Anhang.

➔ Beilage 10

BOKU-Kino im Jänner 2024 – Juni 2024

Die ersten sechs Filme der fünften Funktionsperiode widmeten sich der Bewegung der Landarbeiter ohne Boden in Brasilien, den Umweltauswirkungen des Kobalatabbaus, dem Thema Lebensmittelkooperativen sowie den gesundheitlichen und ökologischen Risiken von Nano- und Mikroplastik. Darüber hinaus wurde eine queer-feministische Sichtweise auf Landwirtschaft beleuchtet.

BOKU-Kino Oktober 2024 – Juni 2025

Im Studienjahr 2024/25 wurden fünf Dokumentarfilme, eine Mockumentary, drei Kurzfilme und ein Theaterstück gezeigt. Im Anschluss wurden Themen wie der koloniale Blick, migrantische (Un)sichtbarkeit, die Klimakrise, der Wert und die Rechte sowie die Übernutzung von Natur, Geschlechtergerechtigkeit und queere Perspektiven auf Körper und Identität diskutiert. In Kooperation mit der Koordinationsstelle für Gleichstellung, Diversität und Behinderung wurde die Eigenproduktion des Theaterensembles „Die Fremden“, S[ch]ill here, aufgeführt und erstmals eine Lesung organisiert.

BOKU-Kino Oktober 2025 – Dezember 2025

Themen der BOKU-Kino-Abende im Herbst 2025 waren Nachhaltigkeit und die Rolle der Hochschulen, das Abschmelzen und die touristische Übernutzung von Gletschern sowie Vertreibungen und geschlechterspezifische Gewalt im Zuge der Errichtung großer Infrastrukturprojekte, aber auch Widerstandsstrategien dagegen. In Kooperation mit dem Institut für Entwicklungsforschung konnten wir Aktivist*innen und Mitorganisator*innen des zivilgesellschaftlichen Parallelgipfels zur COP30 aus Brasilien als Podiumsteilnehmer*innen gewinnen.

6. Weitere Tätigkeiten der Ethikplattform und der Geschäftsstelle

Neue Geschäftsordnung

Im Zuge der Strukturreform der BOKU (Umstrukturierung der Departments) musste auch die Geschäftsordnung der Ethikplattform, insbesondere der Schlüssel für die Entsendung der Mitglieder angepasst werden. Dafür wurde vom Vorsitz ein erster Entwurf erarbeitet und in der Plattform diskutiert. Das Ergebnis wurde dem Senat anschließend zur Diskussion übermittelt. In der Senatssitzung hat der Vorsitzende den Vorschlag vorgestellt und Fragen dazu beantwortet. In gegenseitiger Abstimmung wurden Änderungsvorschläge eingearbeitet und eine finale Version gemeinsam von Senat und Rektorat erstellt und verabschiedet.

Grundlage für die neue Geschäftsordnung war es, das Stimmenverhältnis zwischen den Departments und den anderen Gremien der BOKU möglichst unverändert zu lassen. Dies ist mit einer geringen Abweichung (numerisch bedingt) gelungen. Bisher wurden von 15 Departments 30 Personen mit 15 Stimmen entsendet (zwei Personen je Department). Neu werden von sechs Departments je fünf Personen mit je drei Stimmen entsendet, was ebenso 30 Mitglieder entspricht, die über 18 Stimmen verfügen. Die ÖH wurde um eine Stimme gestärkt, alle anderen entsendenden Stellen bleiben unverändert.

Anstelle von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern wird zukünftig nur von Mitgliedern und deren Stimmen gesprochen. Dabei sind die Mitglieder einer entsendenden Stelle in einer gereihten Liste eingetragen, sodass klar nachvollziehbar ist, wer stimmberechtigt ist.

➔ Beilage 11

Mitwirken bei Einführung für Lehrende mit dem Thema Ethik / QST Ethik

Die Geschäftsstelle oder der Vorsitzende wirkten jeweils in der Infoveranstaltung für neue Lehrende an der BOKU mit und stellten in 30 Minuten sowohl die Arbeit der Ethikplattform, das Thema Ethik in der Lehre (und warum es wichtig ist) und das Querschnittsthema Ethik in der Lehre vor.

Re-Design der Medien und Homepage der Ethikplattform

Im Zuge des neuen Corporate Designs und der Neugestaltung des Web-Auftritts der BOKU wurden das Signet und die Werbemittel der Ethikplattform neugestaltet. Die damit verbundenen Arbeiten wurden mit Unterstützung der BOKU-Medienstelle durchgeführt. Dabei wurde auf die weitere Verwendbarkeit nach dem Relaunch der Website geachtet. Um die Inhalte der Ethikplattform geordnet migrieren zu können, gab es auch ein Informationstreffen mit Kurt Renner, dem Verantwortlichen für die Neugestaltung der BOKU-Homepage. Neben Postkarten wurden auch Plakatvorlagen für die Ethikplattform und das BOKU-Kino sowie zwei Roll-ups produziert.



➔ Beilage 12

Mitwirkung in der Arbeitsgruppe zu Wissenssicherheit

Die Ethikplattform wurde aufgefordert, zwei Mitglieder zum Workshop zur Implementierungsstrategie der Wissenssicherheit an der BOKU zu senden. Tatjana Fischer und Gorji Marzban haben sich gemeldet, an den Treffen teilgenommen und die dort diskutierten Punkte auch in der Ethikplattform geschildert. Das hat in der Plattform einen Diskurs über Dual-Use und die Gefahr der Aufweichung der Zivilklausel, aber auch anderer ethischer Aspekte ausgelöst. Die Bedenken dazu wurden von Tatjana Fischer an Erik Griebl gemeldet.

Steuerungsgruppe Diversitätsstrategie

Die Ethikplattform ist in der vom Rektorat einberufenen und von der Koordinationsstelle für Gleichstellung, Diversität und Behinderung geleiteten Steuerungsgruppe zur Begleitung und Implementierung der Diversitätsstrategie durch die Leitung der Geschäftsstelle vertreten. Die Treffen finden ein- bis zweimal im Semester statt.

Am 4. November 2025 wurde die Strategie vom Rektorat offiziell beschlossen und am 19. November 2025 vom Senat einstimmig befürwortet. In der Folge wird die Steuerungsgruppe einen Maßnahmenkatalog zur Umsetzung der Strategie erarbeiten.

Besuchte Veranstaltungen und Tagungen

Bei den folgenden Veranstaltungen war die Ethikplattform durch die Geschäftsstelle vertreten:

- BOKU-ZukunftsKonferenz „FarmFoodFuture“, 22. Mai 2024
- BOKU-ZukunftsKonferenz „Alles fließt: Zukunft Wasser“, 21. Mai 2025

Kooperationen

Im Rahmen des BOKU-Kinos ergaben sich Kooperationen mit dem Bündnis UniNETZ, das aus Wissenschaftler*innen und Künstler*innen besteht, sowie mit den NGOs Protect our Winters und Horizont3000. Diese Kooperationen sind ein wichtiger Ansatz, um die Ethikplattform über die BOKU hinaus sichtbar zu machen.

Bildungskarenz und Karenzvertretung der Geschäftsstelle

Die Leitung der Geschäftsstelle Caroline Hammer wurde von Februar 2024 bis Jänner 2025 durch Isabel Prado in der Betreuung der Tätigkeiten der Ethikplattform unterstützt. Seit März 2025 bis inkl. Februar 2026 ist Caroline Hammer in Bildungskarenz, um ihre Dissertation im Bereich Ethik an der Universität Graz bei Prof. Martina Bär fertig zu stellen. Die Vertretung wurde erfolgreich ausgeschrieben und Marion Stöger konnte mit Mai 2025 angestellt werden. Caroline Hammer strebt eine Verlängerung der Karenz bis Ende Juli 2025 an.

Weitere Aufgaben der Geschäftsstelle

Neben der Organisation von Veranstaltungen und der Koordination der Arbeitsgruppentreffen, der Vorstands- und Arbeitssitzungen ist die Kommunikation nach innen und außen, wie auch die Sichtbarkeit der Ethikplattform eine zentrale Aufgabe der Geschäftsstelle.

Dazu gehören die Wartung der Homepage, die Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeitsarbeit der BOKU und der BOKU ÖH zur Informationsverbreitung und Kommunikation über Social-Media-Kanäle sowie die Nutzung von BOKU-Mailinglisten, um Aussendungen so zielgerichtet wie möglich zu gestalten.

Weiters nimmt die Geschäftsstelle der Ethikplattform bei relevanten Themen (wie der Vorstellung der Diversitätsstrategie und des Code of Conduct) am Runden Tisch des Rektorats teil, um die BOKU-interne Kommunikation zwischen verschiedenen Organisationsebenen zu stärken.

7. Struktur und Mitglieder der 5. Funktionsperiode der BOKU-Ethikplattform

Vorstandsteam: Harald Rennhofer (Vorsitzender), Lisa Bohunovsky, Franz Fehr, Sara Hintze, Wolfgang Liebert

Geschäftsstelle der Ethikplattform: Die Leitung der Geschäftsstelle Caroline Hammer wurde von Februar 2024 bis Jänner 2025 durch Isabel Prado in der Betreuung der Tätigkeiten der Ethikplattform unterstützt. Mit März 2025 ging Caroline Hammer in Bildungskarenz und Marion Stöger trat im Mai 2025 ihre Vertretung an.

Alle Mitglieder/Ersatzmitglieder:

Rektorat

Franz Fehr / Ersatzmitglied nicht bestellt

Senat

Eva-Kathrin Ehmoser / Jürgen Rieger

Betriebsrat für allgemeines Universitätspersonal

Christian Weichhart / Susanne Stöhr-Eißert
Alexandra Strauss-Sieberth / Philipp Steiner

Betriebsrat für wissenschaftliches Universitätspersonal

Johannes Balas / Ersatz nicht bestellt
Peter Holubar / Wolfgang Ernst

ÖH-BOKU

Anna Huber / Ladina Chiara Schädler
bis 06/25: Clara Horvath / Clara Ferring
ab 06/25: Clara Ferring / Patrick Meixner

Dep. f. Agrarbiotechnologie (IFA Tulln)

Mitglied und Ersatzmitglied nicht bestellt

Department für Angewandte Genetik und Zellbiologie

Georg Seifert / Barbara Korbei

Department für Bautechnik und Naturgefahren

Konrad Bergmeister / Ersatz nicht bestellt

Department für Biotechnologie

Gorji Marzban / Fatemeh Maghuly

Department für Chemie

Vera Pfanzagl / Colin Ruprecht

Department für Integrative Biologie und Biodiversitätsforschung

Harald Meimberg / Daniel Tholen

Department für Lebensmittelwissenschaften und -technologie

Matthias Schreiner / Regine Schönlechner

Department für Materialwissenschaften und Prozesstechnik

Harald Rennhofer / Leon Ploszczanski

Department für Nachhaltige Agrarsysteme

Sara Hintze / Christina Plank

Department für Nanobiotechnologie

Ronald Zirbs / José Luis Toca-Herrera

Department für Nutzpflanzenwissenschaften

Krzysztof Wieczorek / Hans-Peter Kaul

Department für Raum-Landschafts- und Infrastruktur

Tatjana Fischer / Karolina Taczanowska

Department für Wald- und Bodenwissenschaften

Martin Schebeck, ab 10/25 Christian Stauffer / Ersatz nicht bestellt

Department Wasser-Atmosphäre-Umwelt

Wolfgang Liebert / Bernd Giese

Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Melanie Pichler / Michael Klingler

Zentrum für Agrarwissenschaften

Jochen Kantelhardt / Werner Zollitsch

Zentrum für Bioökonomie

Bernhard Kastner / Martin Greimel

Zentrum Globaler Wandel und Nachhaltigkeit

Lisa Bohunovsky / Renata Wetter

Anhang

- Beilage 1 Fragebogen Ethik in der Lehre Auswertung.pdf
- Beilage 2 Fragebogen Ethik in der Lehre BOKU Magazin.pdf
- Beilage 3 Fortbildung Verantwortung in der Lehre.pdf
- Beilage 4 QST Modulbeschreibungen_Ethik.pdf
- Beilage 5 Ethikplattform im Diskurs Memo.pdf
- Beilage 6 Ethikplattform im Diskurs Lehre.pdf
- Beilage 7 Ethikplattform im Diskurs 10 Jahre Charta.pdf
- Beilage 8 Austauschtreffen Universitätsrat - Vorstand Ethikplattform.pdf
- Beilage 9 Artikel BOKU-Magazin Festakt Ethikcharta.pdf
- Beilage 10 BOKU-Kino Programm.pdf
- Beilage 11 Geschäftsordnung Ethikplattform 2025.pdf
- Beilage 12 Postkarten-Sujets Ethikplattform.pdf